

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **30 (1940)**

Heft 37

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tierpark und Vivarium Dählhölzli

Im Vivarium neu:

Schlangen-Kinderstube
mit neugeborenen Vipern und Nattern
Python-Schlange
über 4 Meter

Pour l'hiver

*Vos tricots
Vos laines
Vos ceintures
Vos boutons*

chez Juliane

JULIANE S.A., Amthausgasse 16, Berne



Reisekoffer

Suitecases
Necessaires
Schreibmappen
Manicures und Nähetais
enorme Auswahl, mässige Preise
in dem bekannten Spezialhaus

K. v. Hoven
Kramgasse 45, BERN

5% Rabattmarken



Trotz Bezugssperre!

grosse Auswahl in

kartenfreien Artikeln:

sämtliche Rohkostartikel
Suppenmehle in Paketen
Gemüse- und Früchtekonserven
" 5-Kornmehl- "
für Saucen und Süsspeisen
Paidol-Kindergries
Ravioli, frisch und in Dosen
Pudding u. Crème-Pulver, Malzena
Mondamin, Salatsaucen, „Kosana“

Gafner, Ludwig & Co., Bern

Marktgasse 61

Tel. 2 15 91

Empfehlen Sie bei jeder Gelegenheit die „Berne Woche“. Sie verdient es durch ihre Sauberkeit in Wort und Bild. Eine bernische Zeitschrift!

Für die Einmachzeit!



Bülacher-Flaschen
Weck-Gläser
Sterilisier-Apparate
sowie sämtliche
Sterilisier-Artikel

in bekannt grosser Auswahl vorteilhaft von

 **christen & co ag**
MARKTGASSE 28 BERN Tel. 2 56 11

Bei Todesfall telefonieren Sie bitte **3 60 57**, Erikaweg 9

Frau **M. Riesen-Ludwig**, Leichenbitterin

Die Trauerfamilie ist von allen Formalitäten und Besorgungen entlastet. Ueberführungen per Bahn oder Auto.

Mutter und Kind

Jahrbuch für Kinderpflege und Familienglied. Jahrgang 1941. Herausgegeben unter Mitarbeit erster Ärzte, Erzieher, Schriftsteller und Künstler. 128 Seiten. Fr. 1.—. Walter Coepflien Verlag Meiringen.

Mit dem neuen Jahrgang darf dieser Kalender das zweite Jahrzehnt beginnen. Trotz der Schwere der Zeiten konnte er nicht nur den Kreis seiner Gönner im bisherigen Umfange erhalten, sondern sich sogar noch weitere Freunde gewinnen. Hohe Aufgaben hat sich der Kalender gestellt. Aufgaben, die weit über das engebegrenzte Gebiet der Kinderpflege hinausgehen; Aufgaben, die für jeden, der seine Heimat aufrichtig liebt, bereit liegen.

Heimat und Vaterland, das Land unserer Väter und die Sprache unserer Mutter, ihnen gilt die Aufgabe. Weg von der Jähzucht, hin zum Gemeinschaftsinn! Vaterland soll nicht Schlagwort, „Einer für Alle — Alle für Einen“, nicht Phrase sein, sondern in die Tat umgesetzte Gesinnung. Von uns weg auf das Ganze sehen zu lernen, soll der Ehe einen tieferen Inhalt geben und von da aus auch die Einstellung zum Kinde bestimmen. Was die Landi so eindrücklich vor Augen führte: vom „sterbenden Volke“ zum „wachsenden Volke“, das möchte des Kalenders Aufgabe sein. Das Inhalts- und Mitarbeiter-Verzeichnis in seiner Reichhaltigkeit und mit Namen von Klang bestätigt dies. Zum Gedächtnis des großen Toten unserer Heimat — Gottfried Keller — sind dem Kalendarium Aussprüche von ihm vorangestellt. Der Bildschmuck ist sehr geschickt eingestreut. F. H.



Auf was es ankommt

Mit berechtigtem Stolz blickt die junge Frau auf ihre persil-gepflegte Wäsche. Sie ist zufrieden. In kurzer Zeit, mit wenig Anstrengung und geringem Materialverbrauch hat sie das erreicht.



HENKEL, BASEL

Erscheint jeden Samstag. Redaktion: Falkenplatz 14, 1. Stock. — Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Hans Strahm. — Verlag und Administration: Paul Haupt, Falkenplatz 14, 1. Stock. — Druck: Jordi & Co., Belp. — Einzelnummer: 40 Rappen. Abonnementspreise: Jährlich Fr. 12.— (Ausland Fr. 18.—), halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25 Probeabonnement 3 Monate Fr. 3.—. **Abonnenten-Unfallversicherung** (bei der Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern): A: Erwachsenen-Versicherung (1 Person) Fr. 3500.— bei Todesfall; Fr. 5000.— bei bleibender Invalidität; Fr. 2.— Taggeld für vorübergehende Arbeitsunfähigkeit von 8 Tagen nach dem Unfall an, längstens während 25 Tagen pro Unfall. —



wie oben. C: Kinderversicherung (Versicherungssummen B: Erwachsenen-Versicherung für 2 Personen, pro Person pro Kind) Fr. 1000.— für den Fall des Todes; Fr. 5000.— für den Fall bleibender Invalidität; Fr. 2.— Taggeld für Heilungskosten vom ersten Tag nach dem Unfall an, längstens während 100 Tagen pro Unfall. —

Kombination	1 Pers.	2 Pers.	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 u. m
1 Jahr:	Fr. 18.—	21.—	16.40	20.—	23.20	26.40
1/2 Jahr:	Fr. 9.—	10.50	8.20	10.—	11.60	13.20
1/4 Jahr:	Fr. 4.50	5.25	4.10	5.—	5.80	6.60

Kombinationen für mehrere Personen auf Wunsch. — Inseratenpacht: Schweizer Annoncen A.-G., Bern —



Frau Fortuna tastet sich vor...

Mit verbundenen Augen tastet sie sich vor, denn das Glück ist blind und unparteiisch! Verzichteten wir also auf all die kleinen, unzulänglichen Mittel und Mittelchen, die Hand der Glücksgöttin lenken zu wollen. Bestimmt: jener, der mit abgewendetem Gesicht wahllos sein Los zieht, handelt richtiger als alle, die sich irgendeines «Mätzchens» bedienen.

Worauf es ankommt: Man muss sich der Dame Fortuna mutig zu nähern wissen. Und wer sein — besser noch seine Seva-Lose hat, ist ihr am nächsten!

Nehmen Sie doch gerade mit einigen Freunden eine **chancenreiche 10-Los-Serie** — sie ent-

hält mindestens einen Treffer und 9 übrige Chancen!

Handeln Sie aber bald — heute noch — denn, wer weiss, ob nicht bald alle Lose wieder vergriffen sind!

Es winken 21 370 Treffer im Werte von Fr. 525 000.— worunter 1 Haupttreffer von Fr. 60 000.—.

1 Los Fr. 5.— (10-Los-Serie Fr. 50.—) plus 40 Cts. Porto auf Postcheck **III 10026**. Adresse: SEVA-Lotterie, Marktgasse 28, Bern. (Bei Vorbestellung der Ziehungsliste 40 Cts. mehr.) Lose auch bei den bernischen Banken sowie Privatbahnstationen erhältlich.

SEVA-Ziehung 11. Okt.